

BHZ

14 Tage Bad Honnef

Berg & Tal

„Gemütlicher Kaffeeklatsch“

44 Teilnehmer nahmen am letzten „Gemütlichen Kaffeeklatsch im Weingut Broel teil. „Wir verstehen uns als Treffpunkt, als Plattform, um mit anderen Menschen zusammen und ins Gespräch zu kommen. Jeder Mensch braucht soziale Kontakte!“, so die Organisatorinnen Helga Ebel-Gerlach und Susanne Langguth. Die Initiative ‚gemeinam statt einsam‘ wird getragen von der Seniorenvertretung, dem Bündnis



Gemütlicher Kaffeeklatsch im Weingut



3D | Der Pflegedienst

WIR HABEN KAPAZITÄTEN FREI!

Tel.: 02224 / 82 57 977
bonn-rhein-sieg@3d-pflegedienst.de



- ♥ Beratungseinsätze
- ♥ Ambulante Pflege
- ♥ 24-Stunden-Betreuung
- ♥ Hauswirtschaft
- ♥ Tagespflege

Lesungen in Ateliers

Unter dem Titel „Lesungen in Ateliers“ organisiert Literatur im Siebengebirge (LiS) eine neue Kulturreihe, die Kunst und Literatur miteinander verbindet. Künstlerinnen und Künstler aus dem Siebengebirgsraum laden dabei in loser Folge zu einer Ausstellung mit Lesung in ihre Ateliers ein. Zu Gast sind am Sonntag, dem 06.08. 2023 um 17.00 Uhr bei der Künstlerin Doris Lenz in Rheinbreitbach, Waldblick 5, David Jacobs und René Klammer, die Kurzgeschichten vorlesen. Doris Lenz lädt Interessierte schon vorab am 05.08. und 06.08. jeweils von 11.00 – 18.00 Uhr zu einem Besuch ihrer Ausstellung ein.

Ritmoción Music Germany im Park

Am 6. August von 12.00 bis 14.00 Uhr findet im Park Reitersdorf, Bad Honnef, Hauptstraße 5, das nächste Konzert aus der Reihe „Musik im Park“ statt. Zu Gast ist die Gruppe Ritmoción Music Germany, ein multikulturelles Bonner Trio, das die Sommerbrise mit lateinamerikanischen Klängen erfüllt!

Die Musiker bringen mit einem einzigartigen Mix aus lateinamerikanischen Klängen und einem vielfältigen Repertoire frischen Schwung in die Musikszene. Drei talentierte Musiker aus Brasilien, Deutschland und Ecuador vereinen ihre kulturellen Einflüsse zu einem harmonischen musikalischen Erlebnis.

Mit einem erfrischenden Mix aus Jazz, Pop, Rock und kulturellen Rhythmen bietet Ritmoción Music Germany eine mitreißende Performance, die die Zuhörer in eine sommerliche Atmosphäre entführt. Die Band präsentiert ihre Lie-

Bad Honnefer Zeitung

Redaktion:

info@badhonnefer-zeitung.de



Wie geht es weiter mit dem Aegi-Wochenmarkt?

Regionale Produkte



Der Ruf nach regionalen Produkten - vor allem im Lebensmittelbereich - ist laut. Natürlich macht ein solches Angebot Sinn. Einmal unterstützt es die heimischen Anbieter, andererseits sind keine langen Lieferketten erforderlich. Außerdem ist in der Regel die Bekömmlichkeit

besser und auch für die Gesundheit sind regionale Erzeugnisse ein Segen. Klaus-Jürgen Hütten aus Aegidienberg setzte wegen der vielen Vorzüge seine Idee eines regionalen Wochenmarktes in Aegidienberg im letzten Jahr um. Die Kundinnen und

S.2

Wochenmarkt

Der Aegidienberger Wochenmarkt könnte besser laufen. Was ist zu tun?

S.3

Ehrung

Die frühere Stv. Bürgermeisterin Annette Stegger erhielt die Bundesverdienstmedaille.

S.7

Musik im Pavillon

Toller Musikabend bei Musik im Pavillon. Freitag heißt es: „Musik mit Herz und Seele“.

Gottesdienst für Mensch und Tier

Zum 17. Mal findet in diesem Jahr der Gottesdienst für Mensch und Tier unter freiem Himmel statt. Dieser ganz besondere Gottesdienst erfreut sich jedes Jahr einer steigenden Zahl an zwei- und vierbeinigen Gäste, und so laden die Veranstalter, der Tierschutz Siebengebirge und der Tierfriedhof Bönnshof, alle ein, dieses Event zu besuchen.

Der diesjährige Gottesdienst trägt den Titel „Du liegst mir am Herzen“ und wird von Pfarrer Arndt Klemp-Kindermann (Ev. Kirchengemeinde Siebengebirge) und Gemeindeformentorin Jutta Barthold (Kath. Pfarrverband Königswinter) gemeinsam gestaltet. Beide Theologen werden die Besucher und ihre Tiere am Ende des Gottesdienstes - falls gewünscht - segnen.

Jeder, ob groß oder klein, mit Tier oder ohne Tier, ist eingeladen, am Sonntag,

Bad Honnefer Zeitung

Anzeigen:

info@badhonnefer-zeitung.de



Aegidienberger Wochenmarkt - Fortsetzung folgt!?



Erfolgsbilanz fällt nach einem knappen Jahr eher mager aus

Ebenfalls begeisterte Marktbesucherin ist Tattoo Studio-Besitzerin Alexandra Imbrea. „Ich kenne solche Märkte aus Rumänien, da kommen Heimatgefühle auf. Mir gefällt in erster Linie die große Auswahl an kräftigem, würzigem Käse.“

„Ja, an Akzeptanz fehlt es nun wirklich nicht, allerdings gibt es eine Diskrepanz zwischen Wünschen und tatsächlicher Nutzung“, beklagt Klaus-Jürgen Hütten. Auf Initiative des Aegidienbergers wurde das Markt-Projekt im vergangenen Jahr erneut in Angriff genommen, nachdem der letzte Wochenmarkt im Jahr 2018 geschlossen worden war. Zum Konzept gehörte die Entwicklung eines Angebots aus regionalen Bio- und konventionellen Produkten. Die entscheidende Neuerung: die Öffnungszeiten am Donnerstagnachmittag von 15-19 Uhr sollten gerade für Berufstätige attraktiv sein. „Das hat sich auch bewährt“, so Hütten. „Ein besonderer Mehrwert, den wir von Beginn an mitgedacht hatten, war der weitere Ausbau des Marktes als Begegnungsraum.“ Ein Treff für Mütter mit speziellen Aktivitäten für Kinder oder musikalisch-kulturelle Angebote seien hier denkbare Möglichkeiten, deren Umsetzbarkeit aber oft an bürokratischen Hürden scheitert, bedauert er.

Wichtig sei die Rekrutierung weiterer Besucher. Der Weggang des Butzelhofs, Anbieter für Fleisch und Wurst von Lamm und Schaf, sei ein herber Verlust gewesen. Besonders für den Bereich Obst und Gemüse habe er viele Händler in der Umgebung angefragt, die sich aber sehr zurückhaltend zeigten.

Die Bad Honnefer Wirtschaftsförderung war im vergangenen Sommer ebenfalls sehr motiviert an Hütten Seite in die neue „Marktsaison“ gestartet. „Ich bin zusehends, die Leute stehen darauf, regionale Produkte einzukaufen“, so äußerte sich Wirtschaftsförderin Johanna Liel in einer Stellungnahme für Badhonnef. Heute anlässlich der Eröffnung des ersten Marktes im September. Gerade für junge Familien sei der Markt besonders attraktiv. Leider ist die

Stimmung zwischen beiden Initiatoren mittlerweile etwas erkaltet. Der Bonner General-Anzeiger hatte am 7. Juli ausführlich über die Differenzen beider Parteien berichtet. Hütten fühlt sich nur unzureichend von der Wirtschaftsförderung unterstützt. „Mir geht es nicht in erster Linie um materielle Unterstützung, sondern um mehr Bereitschaft zur gemeinsamen Ideenentwicklung“, stellt Klaus-Jürgen Hütten klar. In einer gemeinsamen Review-Gruppe könnten Verantwortlichkeiten partnerschaftlich neu geregelt werden.

Die Bereitschaft, Ideen zu entwickeln, ist auch bei der treuen Stammkundschaft des Aegidienberger Wochenmarktes durchaus vorhanden. „Der Besuch des Wochenmarktes dient nicht nur der Deckung meines Grundbedarfs an Lebensmitteln, deren Qualität ich besonders schätze, sondern ist auch immer eine Gelegenheit zu persönlichen Begegnungen“, so Marktbesucherin Juliana Osterhaus. Sie wünscht sich einen Ort zum Austausch mit Bekannten und Freund*innen. „Da reicht mir ein kleiner

Tisch mit Stühlen für einen gemeinsamen Kaffee in netter Atmosphäre.“

Auch Barbara Pingsmann verbindet den Besuch des Wochenmarktes mit persönlichen Treffen. „Heute bin ich mit meiner Freundin hier verabredet“, erzählt sie fröhlich. Überhaupt freut die aufgeschlossene Rentnerin sich über die zentrale Lage des Marktes. „Ich hatte gerade mein Auto abgeschafft, als der Wochenmarkt eröffnet wurde und ich kann ihn nun bequem mit meinem Rollator erreichen.“ Die ehemalige Diätassistentin legt Wert auf Frische und Qualität des Angebots. „Eine Paprika muss auch nach vier Tagen noch knackig sein, da gebe ich gerne etwas mehr aus. Auch eine kulturelle Erweiterung des Marktangebotes würde ich sehr begrüßen.“

Vielleicht könnten niedrigschwellige Angebote zum persönlichen Austausch in kleineren oder auch größeren Gruppen ein kleiner Schritt in die richtige Richtung sein. Einen Versuch wär's wert!

Text/Fotos: Andrea Usadel

Klaus-Jürgen Hütten
Mir geht es um mehr Bereitschaft zur Ideenentwicklung



Wochenmarkt Aegidienberg, Aegidiusplatz - Jeden Donnerstag von 15 bis 19 Uhr



Verdienstmedaille für Annette Stegger

Hohe Auszeichnung für Bad Honnefer Kommunalpolitikerin. Im Bad Honnefer Rathaus überreichte Sebastian Schuster, Landrat des Rhein-Sieg-Kreises, die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Annette Stegger und er ehrte sie damit für ihr ehrenamtliches Engagement im kommunalpolitischen, kulturellen und sozialen Bereich.

Seit August 1986 lebt Annette Stegger mit ihrer Familie in Bad Honnef und engagiert sich seitdem in verschiedenen Institutionen und Vereinen ihres Wohnortes. Zum Beispiel war sie von 1987 bis 1990 Vorstandsvorsitzende der Elterninitiative Bad Honnef e.V.

In 1993 begann Annette Steggers langjähriges und vielseitiges Engagement für das damalige Privatinternat „Schloss Hagerhof“, insbesondere beim Aufbau des Fördervereins. Als Mitglied der Schulkonferenz unterstützte sie die Neuausrichtung zu einer staatlich anerkannten Ersatzschule und setzte sich ab 2015 für die Aufnahme von geflüchteten Kindern ein. Zusammen mit Ihrem Ehemann, Dr. Manfred Stegger, und weiteren Eltern unterstützte sie die Schule mit finanziellen Mitteln und sicherte so das Fortbestehen.

Seit 2004 bringt sich Frau Stegger auch in die Kommunalpolitik ein, unter anderem als Ratsmitglied in verschiedenen Ausschüssen sowie von 2009 bis 2014 als stellvertretende Bürgermeisterin. In dieser Funktion hatte sie sich unermüdlich und erfolgreich für die Einrichtung einer Seniorenresidenz in Bad Honnef stark gemacht.

Mehr als sechs Jahre war Annette Stegger Vorsitzende des SPD-Ortsvereins. Ihr Engagement ist jedoch nicht nur darauf beschränkt: Frau Stegger ist Initiatorin und Gründungsmitglied des Fördervereins "Hauptsache Familie

- Bündnis für Bad Honnef" und brachte sich dort insbesondere in der Gründungsphase der Organisation zieldienend ein. Bis zum heutigen Tag steht sie dem Vorstand unterstützend bei.

2009 gründete Frau Stegger den Freundeskreis „Reitersdorfer Park“ zum Erhalt und Aufbau des Erholungsparks an der Burgruine und engagierte sich dort seither vielseitig und kontinuierlich. 2010 wurde sie Stifterin in der Bürgerstiftung Bad Honnef mit dem Ziel, soziale und kulturelle Projekte in der Stadt zu fördern. Seit 2013 gehört sie dem Stiftungsrat an und ist Hauptinitiatorin des Flüchtlingsfonds, der ca. 50.000 Euro für Bad Honnefer Flüchtlingsprojekte bereit stellt.

Mehrere Jahre setzte sich Frau Stegger zudem im Vorstand des Vereins kivi e.V. für die Gesundheitsförderung im Rhein-Sieg-Kreis für Kinder, Jugendliche und ältere Menschen ein.

Gemeinsam mit Ihrem Ehemann gründete sie 2012 die gemeinnützige Stiftung „Stark im Alter“. Auch hier setzt sich Annette Stegger mit einem hohen zeitlichen Aufwand für die Belange von älteren Menschen ein. Parallel zu der Stiftungsarbeit engagiert sie sich seit Jahren im Vorstand der Bundesinteressenvertretung für alte und pflegebedürftige Menschen e.V., um die Lebensumstände von Seniorinnen und Senioren zu verbessern.

„Ihnen liegen Zeit Ihres Lebens die Belange Ihrer Mitmenschen am Herzen“, betont Landrat Sebastian Schuster. „Sie engagieren sich seit Jahrzehnten ehrenamtlich und selbstlos mit einem hohen Verantwortungsbewusstsein, einer vorbildlichen Kontinuität und einem nicht mehr zu beziffernden Zeitaufwand. Das ist herausragend, und dafür möchte ich Ihnen persönlich danken!“

Der Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland

Der Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ist die einzige und damit höchste allgemeine Verdienstauszeichnung. Er wurde 1951 als Instrument des Dankes für herausragendes Engagement zum Wohle der Allgemeinheit vom damaligen Bundespräsidenten Theodor Heuss gestiftet und wird seitdem durch den amtierenden Bundespräsidenten verliehen – bis heute über 260.000 Mal.

Den Verdienstorden gibt es in acht verschiedenen Stufen: Als Erstauszeichnung wird im Allgemeinen die Verdienstmedaille oder das Verdienstkreuz am Bande verliehen. Als weitere Auszeichnungen folgen das Verdienstkreuz 1. Klasse, das Große Verdienstkreuz, das Große Verdienstkreuz mit Stern, das Große Verdienstkreuz mit Stern und Schulterband, das Großkreuz und die Sonderstufe des Großkreuzes.

„#WirFürsKlima“ informiert über E-Car-Sharing in Bad Honnef

Interessierte für Gruppe Mobilität gesucht

Die ehrenamtliche Initiative „#WirFürsKlima“ lädt am Mittwoch, den 9. August, 18 Uhr, die Öffentlichkeit ins Rathaus ein, um mehr über das neue E-Car-Sharing in Bad Honnef zu erfahren.



Gemeinsam mit städtischen Vertretern, der Bad Honnef AG, der CarSharing-Genossenschaft sowie der Genossenschaft Bürgerenergie Siebengebirge eG wurde das CarSharing für Bad Honnef angestoßen und ist nun angelaufen. Das Ziel ist, dass neben den Standorten an der Lohfelder Straße (BHAG-Verwaltung) und am Rathausplatz in Kürze auch in Aegidienberg Fahrzeuge zur Verfügung stehen, die für Kurz- und Langfahrten genutzt werden können.

CarSharing auf der Basis von Elektroautos wird von der erst jüngst durch die Stadt Bad Honnef gegründete Initiative „#WirFürsKlima“ unterstützt. Dr. Beate Kummer, ehrenamtliche Klimaschutzpatin der Stadt Bad Honnef, sagt dazu: „Elektromobilität ist die Zukunft, das Aus des Verbrennungsmotors ist bereits beschlossen, deshalb muss sich jeder an die Nutzung von E-Mobilen, Ladevorgänge etc. gewöhnen. Um Vorbehalte abzubauen, ist die Nutzung von E-Mobilen im CarSharing ein guter Start. Zudem wird der Verkehr entlastet, wenn immer mehr Menschen Fahrzeuge gemeinsam nutzen.“

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Gruppe Mobilität freuen sich über eine große Beteiligung sowie über Mitarbeit in der Initiative. Weitere Projekte werden folgen. Beate Kummer: „Ihr seid kreativ und habt Lust auf Klimaschutz? Dann seid Ihr in unserem kleinen Team herzlich willkommen!“

Neue Kinderchorgruppe „Minis“

Die Evangelische Kirchengemeinde hat eine neue Kinderchorgruppe, die „Minis“, als Teil ihrer Kinder- und Jugendkantorei gegründet.



Sie lädt alle Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren herzlich dazu ein, sich dem neuen Chor anzuschließen und Teil der Chorgemeinschaft zu werden.

Der spielerische Umgang mit der Stimme steht im Mittelpunkt sowie das Erlernen einfacher Lieder kombiniert mit viel Bewegung. Singen macht Spaß und im Chor noch mehr!

Gemeinsam mit den „Maxis“ werden auch Auftritte, wie z.B. die alljährlichen Krippenspiele, realisiert.

Die wöchentlichen Proben finden montags im Gemeindehaus in der Luisenstraße 15 statt und dauern von 14.30 Uhr bis 15.15 Uhr. Das Programm ist speziell auf die Bedürfnisse und Interessen der jüngsten Mitglieder ausgerichtet.

Die „Minis“ sind nicht die einzige Altersgruppe, die in der Kinder- und Jugendkantorei willkommen ist. Die Kirchengemeinde bietet auch Chorgruppen für ältere Kinder und Jugendliche an:

– „Maxis“ (7 – 12 Jahre) treffen sich montags von 15:30 bis 16:30 Uhr.

– „Sing2gether“ (ab 13 Jahren) hat ihre Probezeit ebenso montags von 16:30 bis 18:00 Uhr.

Interessierte Eltern und ihre Kinder können sich bei Fragen an die Chorleiterin Marie-Dorothea Wählt-Beste, per E-Mail (waeht@ev-kirche-bad-honnef.de) wenden.

Kunstwerkstatt „Blauer See“ im Arp-Museum

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Kunstwerkstatt „Der blaue See“ wird nun die Vielfalt und Kreativität, die in der Kunstwerkstatt entstandenen Arbeiten, präsentiert. Seit 2019 fand ein Austausch zwischen der Kunstwerkstatt der Hohenhonnef GmbH und dem Arp-Museum statt. Jetzt zeigen die Künstler*innen vom 04.08. bis 27.08.2023 im Arp-Museum am Bahnhof in Rolandseck eine Ausstellung mit vielfältigen Kunstobjekten.

In der Ausstellung sind beeindruckende Objekte, Drucke und Malerei zu sehen, die in verschiedenen Workshops entstanden sind und die Kunst des Bildhauers Hans Arp und der Textilkünstlerin Sofie Teuber-Arp neu interpretieren. Deutlich zu sehen ist der kreative Umgang mit den unterschiedlichen Materialien, Formen, Farben und Techniken.

Inspiriert von der Formensprache des Bildhauers Hans Arp, der sich zeit-



lebens mit dem Ei und dem Kreismotiv als Urform allen menschlichen Lebens auseinandersetzt, entstanden Bilder und Skulpturen aus Ton und Speckstein. Monika Franken kreierte, angelehnt an Sofia Teuber-Arps Puppentheater, ihre eigenen Hampelmänner, die im Arp-Museum, zusammen mit ihrem „Wolkenläufer“ gezeigt werden.

Die Eröffnung der Ausstellung findet am 04.08.2023 von 16 bis 18 Uhr statt. Jeder Besucher ist herzlich dazu eingeladen, die unverwechselbaren Unikate der Künstler zu betrachten. Neben der Ausstellung der Kunststücke legt Christian Kloninger seine Künstlerbücher aus. Kleinformatige Kunstprojekte können an diesem Tag auch käuflich erworben werden.

Weitere Termine für den Kleinkunstverkauf und die Buchpräsentationen sind: Freitag der 11.08.2023 von 14 bis 17 Uhr

Pariser Streiflichter

Eine neue Stadt, unbekanntes Viertel, die Freunde in weiter Ferne, eine fremde Sprache. Jedes Wort will gesucht, bedacht und mit Artikel und Endung versehen werden.

In diesen Tagen und Wochen berichten die Medien viel über Aufstände und Unruhen in den französischen Großstädten, allen voran in Marseille und Paris. Auch wir verfolgen diese Meldungen aufmerksam und besorgt. Sie beschäftigen uns in der Metro, wo wir ohne Smartphone unruhig auf der Suche nach einem Fluchtpunkt für unsere Blicke sind. Nur niemanden fixieren. Dabei wäre es so interessant, all diese unterschiedlichen Menschen zu betrachten und ihre Herkunft, ihre Sprache, Glück, Enttäuschung und Wut zu erfahren. Viele stehen schon lange an, nach dem, was ihren Eltern und Großeltern in Aussicht gestellt wurde, was ihnen selbst, die hier aufgewachsen sind, längst zusteht und vorenthalten bleibt: ein Auskommen und Chancen.

Wie werden wir in Deutschland die Integration Zugewanderter schaffen? Migration bleibt eine Herausforderung. Und gemeinsame kulturelle Grenzgänge sind Zukunftsmusik. Womit ich bei meinem Lieblingsthema wäre: Auf der französischen Online Plattform für Musik zikinf.com finde ich reichhaltig Beispiele für solche Grenzgänge. Auf meine Suchanzeige nach einem Ensemble für meine Bassklarinette habe ich innerhalb von drei Tagen fünf Angebote erhalten:

- Ein Sousaphon-Spieler fragt, ob ich mit in seiner Brassband rappen will.
- Alfons sucht einen Ersatz für seinen Klarinetten, der sich den Finger gebrochen hat. Sein Hot Club Ensemble soll auf einer Hochzeitsfeier in der Provinz auftreten?
- Ein Chansonprojekt mit Eigenkompositionen.
- Eine Big Band in einem Außenbezirk sucht ein Aushilfssaxophon.
- Ein Bansuri-Spieler und ein Schlagzeuger wollen Klangkulissen für eine indisch-bulgarische Sängerin und Märchenerzählerin kreieren.

Glücksmomente der Diversität: Wenn die Instrumente dann einstimmen und die Musik anhebt.

Gernot Gad*

*Gernot Gad ist Gründer von Stegreif und Ohrenschmaus, dem musikalischen Lieferservice aus Bad Honnef.

einmalige und/oder laufende Spenden angewiesen.

Wer den Verein unterstützen möchte: Kreissparkasse Köln DE06 3705 0299 0000 1049 68

HFV spielt jetzt auf einem neuen Kunstrasenbelag

Kreissparkasse Köln
DE06 3705 0299 0000 1049 68

Ohne Kunstrasen hätten viele Vereine, die Mannschaftssport anbieten, heutzutage ein Problem. Der FV Bad Honnef hat aus eigener Kraft und mit Sponsorenhilfe vor 15 Jahren einen Kunstrasen an der Schmelztalstraße legen lassen. Der musste nun erneuert werden.

Insgesamt 12 Tage sind die Mitarbeiter des Fachunternehmens von Werner Jakobs mit der sachgerechten Verlegung des Kunststoffes beschäftigt gewesen. Jakobs war früher selbst aktiver Fußballspieler und von 1983 bis 87 einer der

Leistungsträger in der Bundesligamannschaft von Fortuna Düsseldorf.

Letzte Woche wurde der Sand geliefert, der im Zusammenwirken mit Kork das frühere Granulat ersetzt. Das wurde verwendet, um die Spielfähigkeit des Kunstrasens zu verbessern.

Umwelttechnisch ist Kunstrasen nicht unproblematisch. Laut der Deutschen Umwelthilfe setzt er im Jahr etwa 10.000 Tonnen Plastik frei. Jedoch soll durch die Verwendung und Weiterentwicklung alternativer Baustoffe moderner Systeme



me Kunstrasen immer umweltfreundlicher werden. Fast alle beteiligten Stoffe werden aus recycelten Materialien wie Reifengummi oder Flaschenkorken gewonnen und nach Abnutzung bei der Entsorgung in den Wertstoffkreislauf zurückgebracht, erklärt Jakobs. Am Ende wurden an der Schmelztalstraße 7128 Quadratmeter Kunstrasen verlegt.

Die erste Mannschaft, die auf dem neuen „Teppich“ spielen konnte, war die HFV-„Reserve“. Sie absolvierte letzten Freitag ihr erstes Training. Im Anschluss fand ab 19.19 Uhr wieder ein Stammtisch im Eckfährnchen statt. Gegen 21.30 Uhr stellte sich die neu formierte erste Mannschaft vor, die in der kommenden Saison in der Bezirksliga um Punkte kämpft und das Ziel ansteuert, direkt wieder in die Landesliga aufzusteigen.

Die Kosten für den neuen Kunstrasenbelag belaufen sich auf ca. EUR 260.000 – 270.000. Der HFV-Vorstand hat bereits in den vergangenen Jahren Rücklagen gebildet, die aber bei weitem nicht ausreichen. Für die weitere Finanzierung von ca. EUR 160.000 ist der Verein daher auf



Großes Kino bei Musik im Pavillon mit dem Matthias Strucken und Josho Stephan-Quartett



Selbstläufer - Egal wie das Wetter ist: Beim Event Schlemmerabend sagt niemand nein. Und neben Schwofen ist Tanzen Pflicht.



Bad Honnef hat einen Schützenkaiser. Detlef Peterse räumte in Rommersdorf-Bondorf erneut ab und bestieg mit seiner Frau Konny



Immer wieder eine Attraktion: Der Antikmarkt in der Bad Honnefer City.

**MENSCHENRECHTE
SCHÜTZEN.
JETZT SPENDEN.**

Spendenkonto:
DE23 3702 0500 0008 0901 00



Zeitweise drohte im Rhein wieder dauerhaftes „Niedrigwasser“. Mittlerweile ist der Strom wieder gut gefüllt.



Fotos: Ralf Klodt

Ehrenamtliche Pilotinnen und Piloten gesucht

Die Fahrradrickschas sind aus Bad Honnef nicht mehr wegzudenken. Sie ermöglichen es in der Regel immobilen Menschen weiterhin aktiv am Alltagsleben teilzunehmen, indem sie nicht nur zu Hause bleiben müssen. Das ist gut für die Gesundheit und die Psyche.

Aber auch die ehrenamtlichen Pilotinnen und Piloten haben enorme Vorteile: Sie bleiben körperlich fit, ohne sich zu überfordern. Denn die Fahrzeuge sind alle mit E-Motoren ausgestattet. Wer also diese Chance nutzen möchte, fit zu bleiben und sozial zu handeln, könnte sich beispielsweise beim Fahrradrickscha-Dienst der Bad Honnefer Malteser melden. Dort werden noch interessierte,

begeisterungsfähige Pilotinnen und Piloten gesucht.

Die ehrenamtlichen Malteser-Rickschafiloten folgen geplanten Routen, orientieren sich aber auch am Bedarf und den individuellen Wünschen ihrer Fahrgäste: ein Ausflug durch einen Park, die Fahrt zu einer Kulturveranstaltung, eine Fahrt zum Eis essen in der Innenstadt – alles ist möglich. Dank der elektronischen Unterstützung der Rikscha ist sichergestellt, dass genug Puste übrig bleibt für ein Gespräch zwischen Fahrgast und Pilot*innen.

Kontakt: andreas.archut@malteser.org oder 0170/9618096



Was uns gefällt – Literaturcafé im Eselstall

„Die jahrelange Erfolgsgeschichte unseres LiS-Literaturcafés in Bad-Honnef-Aegidienberg wünschen wir uns jetzt auch für Königswinter“, sagt Rainer Quink, Vorsitzender des Vereins Literatur im Siebengebirge und fügt hinzu: „Lesefans kommen schnell ins Gespräch und die Mischung von gemütlicher Plauderei bei Kaffee und Kuchen unter Gleichgesinnten und Büchertipps ist wohl das Erfolgsrezept dieser Veranstaltungsreihe.“ Den Rekord stellte in Aegidienberg ein Literaturcafé auf, das Biographien gewidmet war, an dem 80 Lesebegeisterte teilnahmen.

Unter dem Motto „Was uns gefällt“ startet das Literaturcafé in Königswinter mit jeweils zwei amerikanischen und deutschen Romanen. LiS-Mitglied Angela Möbius stellt den Roman „Menschchenkind“ der 2019 verstorbenen Nobelpreisträgerin Toni Morrison vor und die Inhaberin der Dollendorfer Bucherstube Silke Kornstädt den Krimi „Die Bäume“ von Percival Everett. Kerstin Hämke, die die größte Ratgeber- und Empfehlungsplattform für Lesekreise im deutschsprachigen Raum betreibt, empfiehlt den Wendezeitenroman „Eine

andere Zeit“ von Helga Bürster und der Bad Honnefer Autor David Jacobs das Buch „Requiem“ von Karl Alfred Loeser, ein auf Tatsachen beruhender Roman aus der Nazi-Zeit.

Traditionsgemäß beginnt das Literaturcafé auch im Eselstall an einem Samstag um 15.00 Uhr, diesmal am 26. August, und im Eintrittspreis von 12,00 € sind Kaffee und Wasser sowie ein Stück Kuchen enthalten. Um Reservierung im Kaufmannsladen, per Telefon (02223/7009828) oder E-Mail (eselstall@kaufmannsladen-koenigswinter.de) wird gebeten. Auch Spätentschlossene sind willkommen, wenn noch Plätze frei sind.

LiS-Literaturcafé, Samstag, 26.08.2023, 15:00 Uhr, Eselstall, Drachenfelsstr. 14, 53639 Königswinter, E-Mail: eselstall@kaufmannsladen-koenigswinter.de).



Autumn Nights in Selhof

Musik im Veedel geht in die zweite Runde. Am 19.8.2023 spielt die Selhofer Band „Autumn Nights“ auf dem Schulhof der St. Martinus-Grundschule. Ein besonderes Ereignis! Denn Musik im Veedel ist nach einer Probe der „Autumn Nights“ vor der Martins-Kapelle während Corona entwickelt worden, mit dem Ziel, lokalen Bands auch während der Pandemie Auftritte zu ermöglichen. Oftmals verzichteten die Musikerinnen und Musiker auf den Erlös der Hutsammlung und spendeten ihn, beispielsweise an die Löschgruppe Aegidienberg der Freiwilligen Feuerwehr Bad Honnef. Offizieller Veranstalter ist die KG Löstige Geselle. In Aegidienberg wurde das Format jüngst vom MGV Liederkrantz übernommen. In Zukunft werden die Sänger um Mirco Lorenz MIV auf dem Berg veranstalten. Das Konzert in Selhof beginnt um 19.30 Uhr.

+++ KRIEG IN DER UKRAINE +++
+++ DRAMATISCHE FOLGEN FÜR UNSCHULDIGE +++

NOTHILFE

Der blutige Krieg in der Ukraine kostet zahlreiche Menschenleben. Viele haben bereits ihre Heimat, ihr Zuhause und ihre Familie verloren. Kälte und der Mangel an Lebensmitteln und Medikamenten bedrohen die Flüchtenden.

Wir Malteser sind an der Seite der Flüchtenden und versorgen sie mit Mahlzeiten aus unserer Feldküchen, Unterkunftszelten und medizinischem Hilfsmaterial.

Bitte retten Sie mit uns Leben!

Spendenkonto: Malteser Hilfsdienst e.V.
IBAN: DE10 3706 0120 1201 2000 12
Stichwort: „Ukraine-Hilfe“

Oder online:
malteser.de/spenden



„Musik für Herz und Seele“ im Pavillon

Im vergangenen Jahr wurde Soleil Niclasson beim Konzert von Markus Schinkel und Johannes Kuchta spontan zur Zugabe auf die Bühne gebeten und sorgte für Standing Ovationen. Sofort war klar: Davon wollte man mehr hören! Soleil Niclasson gilt tatsächlich als eine der großen Soulstimmen unserer Zeit. Gemeinsam mit ihrem Quintett gastiert sie in der Reihe Musik im Pavillon in Rhöndorf am Freitag, 4. August, 19.30 Uhr, auf der Bühne am Ziepfchen. Geboren wurde die Sängerin in Chicago, machte ihre ersten Bühnenerfahrungen schließlich in Los Angeles. Hier trat sie unter anderem mit dem legendären Jazzsänger Oscar Brown jr. auf. Später arbeitete sie mit Musikgrößen wie Stan Getz, Billy Preston oder auch Linda Hopkins zusammen. Soleil - die Sonne - versteht sich als spirituelle Sängerin. Ihr Gesang kommt von Herzen und strahlt pure Lebensfreude aus. Ihre Stimme berührt unmittelbar und ist voller Energie. Von Kritikern wurde ihr mehrfach „emotionale Wucht“ zugeschrieben.

Kaum eine Eventlocation in Bad Honnef und Umgebung, die das Duo TIMELESS nicht schon bespielt hat. Hinter der Idee des musikalischen Angebots steht Hubert Offermanns, der sich unermüdlich um die musikalische Entwicklung und die Erweiterung des Einzugsbereichs kümmert. „Gute Unterhaltung mit zeitlos schönen Songs zum Zuhören, Mitsingen, Tanzen und Feiern“, so beschreibt TIMELESS selbst sein Motto.

Gegründet wurde das Duo 2017. Zuvor war Hubert Offermanns 16 Jahre mit den Tanz- und Partybands „De Fründe“ und „Come on!“ im Dreieck Aachen - Bergisches Land - Koblenz auf unzähligen Wein-, Straßen- und sonstigen Festen unterwegs.

Den weiblichen Gesangspart übernahm Mitte 2022 Tina Streit, die nach ihrer klassischen Gesangsausbildung seit 25 Jahren in verschiedensten Formationen singt. Sie war 13 Jahre lang Solistin

im weit über die Grenzen Bad Honnefs hinaus bekannten Chor „nJoy Gospel & more“ und leitete dort gemeinsam mit Chor-Chef Johannes Weiß mehrere Jahre den Kinder-Gospelchor.

Das breite Repertoire und die langjährige Bühnenerfahrung erlauben es, für die sehr unterschiedlichen Anlässe (öffentliche und private Feste, Betriebsfeiern, Tanzpartys, Karnevalsparcys, Kirms, Konzerte und vieles mehr) ein jeweils individuelles, an die Publikumsstruktur angepasstes Programm zusammenzustellen: immer stimmungsvoll, unterhaltsam, vielseitig und abwechslungsreich.

Aktuell läuft für TIMELESS die Sommer-Tour(née) in der Region Bad Honnef (und darüber hinaus) mit zahlreichen Terminen, unter anderem am 19.8. beim Schützenfest in Rhöndorf, am 3.9. auf der Rievkoochekirmes in Aegidienberg und am 28.10. in Bad Honnefs Kultkneipe Küfer Jupp.



TIMELESS steht für „Feiern im Rheinland“ Von BAP bis Bläck Fööss, von Musical bis Helene Fischer

19.08.

Schulplatz Selhof
19.30 Uhr

Musik im Veedel
Autumn Nights

kulturmeile-siebengebirge.de

- 04.08. Soleil Niklasson & Band | Musik im Pavillon, Rhöndorf, 19.30 Uhr
- 11.08. Martin Sasse Trio | Musik im Pavillon, Rhöndorf, 19.30 Uhr
- 12.08. R(h)einspaziert | Insel Grafenwerth, ab 10 Uhr, Musik ab 18 Uhr
- 18.08. Wolperath (Jazz & more) | Musik im Pavillon, Rhöndorf, 19.30 Uhr
- 19.08. Musik im Veedel (Autumn Nights) | Schulhof Selhof, 19.30 Uhr
- 27.08. Klassik meets Streetart | HOTSPOT KW factory, Köwi, 11 Uhr
- 28.08. Musicnight | Live-Musik in Köwi-Altstadtkeipen, 16 - 22 Uhr
- 01.09. Old Sheep Streetband | Zeughaus Kleinkunstkeller, 20 Uhr
- 09.09. Grün & Huth | Zeughaus Kleinkunstkeller, 20 Uhr
- 23.09. Musik im Veedel (Autumn Nights) | Aegidienberg, Aegidiusplatz 19.30 Uhr
- 22.10. Noé Inui Geige/ Soomila Park Klavier | Klassik zu Gast bei Coppeneur, 11 Uhr
- 19.11. NOMADA Trio | Klassik zu Gast bei Coppeneur, 11 Uhr



HA Schult spendet Bilder für Aalkomitee

Schon seit den 60er-Jahren kennt Erika Ost den Aktionskünstler HA Schult. Der zerdeperte vor fast 30 Jahren während der Bonner Kunstwoche im Bonner Hertie-Schau-fenster eine ganze Wohnzimmergarnitur, platzierte 1991 einen mit Flügeln versehenen vergoldeten PKW auf dem Treppenturm des denkmalgeschützten Zeughauses in der Kölner Altstadt und schickte 1000 „Trash People“ aus anorganischem Müll auf Weltreise, als Botschafter und Mahner gegen Umweltverschmutzung und Konsum.

Während eines Besuchs der Aranka, die auf dem Toten Rheinarm liegt, überreichte der Aktionskünstler dem Aalkönigkomitee ein von ihm angefertigtes Bild mit den Motiven Aranka und Drachenburg, außerdem noch 20 Reproduktionen. Der Erlös soll den vom Aalkomitee unterstützten sozialen Projekten zugute kommen.

In diesem Jahr jährt sich zum zwanzigsten Mal die Gründung des Aalkönig-Komitees Bad Honnef. Die Rettung des Aalschokkers Aranka im Rhein war das ursprüngliche Ziel. Später wurde der Zweck neben dem Erhalt des Wahrzeichens der Stadt Bad Honnef erweitert: Das Komitee ermöglicht vielen Vereinen die Umsetzung von sozialen Projekten für Kinder und Jugendliche. Insgesamt konnte das Aalkönigkomitee in den 20 Jahren einen Gesamtbetrag von über 850.000 Euro Vereinen in Bad Honnef zur Verfügung stellen.

Mitglieder des Aalkönigkomitee sind Friedhelm Ost (Sprecher), Susanne Guski-Leinwand, Mareike Ost, Erika Ost, Günther Raths, Michael-Holmer Gerdes, Manfred Speck, Heinz Warneke, Fabian Ost, Stefan Vesper, Rüdiger Fuchs, Thomas Heyer, Andreas Cremer und Christopher Wirtgen.

Picknickkonzert der Hospizbewegung

Live-Musik, Beisammensein, miteinander erlebte Zeit und alles unter freiem Himmel - so blieb das Picknick-Konzert im August letzten Jahres in Erinnerung.

Eine ideale Örtlichkeit, die bestens aufgelegte Musikgruppe „Saragina Combo“ und ein reger Zulauf an Besuchern ließen die Veranstaltung zu einer erfüllten Zeit für alle Teilnehmenden und zum feierfreudigen Höhepunkt des Jubiläumsjahres werden.

Für musikalische Vielfalt wird am 5. August ab 17 Uhr damit wieder gesorgt sein, auch Getränke werden gegen eine kleine Spende für Sie bereit stehen. Jeder ist herzlich eingeladen, seinen Picknickkorb mit eigenen Speisen zu füllen, zusammenzukommen und auf dem Platz neben der Erlöserkirche (Luisenstrasse 15) miteinander das Leben zu feiern – denn es wird wieder gesellig.



1.000 EUR-Spende für Spielmannszug TV Eiche

Sein Vater Detlef ist Schützenkaiser in Rommersdorf-Bondorf, er selbst, ebenfalls wie „Daddy“, langjähriges aktives Mitglied des Spielmannszugs TV Eiche. Als Geschäftsführer der Firma „Peterse Gebäudedienste“ überreichte Alexander Peterse im Rahmen der Anna-Kirmes eine 1.000-EUR-Spende an den Abteilungsleiter des Spielmannszugs, Norbert Grünenwald. Mit dem Geld sollen neue Trommeln angeschafft werden.

Grünenwald äußerte sich dankbar über die großzügige Unterstützung und hob die Bedeutung dieser Spende für den Verein hervor. Die neuen Trommeln ermöglichten es dem Spielmannszug, die musikalische Darbietung weiter zu verbessern.



HFV unterliegt im Finale

Beim Gut-Landscheid-Cup unterlag Bezirksligist FV Bad Honnef am Sonntag im Finale Gastgeber VfR Hangelar mit 2:3. Zunächst gingen die Grün-Weißen durch Eddy Penner in der 42. Minute in Führung, kurz nach der Pause erhöhte Nicolas Schwarz auf 2:0. Durch einen Doppelschlag in der 52. und 54. Minute egalisierte Gastgeber Hangelar und erzielte dann in der 71. Minute noch den Siegtreffer. Als Turnierzweiter bekam der HFV eine Prämie in Höhe von 700 EUR.

Am 17.9. treffen die beiden Mannschaften im Meisterschaftsspiel der Bezirksliga Staffel 2 erneut aufeinander. Die Partie wird um 15 Uhr angepfiffen. Der HFV will nach dem Abstieg aus der Landesliga den direkten Wiederaufstieg schaffen.

4. August

Wochenmarkt Kirchplatz, 7-13 Uhr.
Kunstwerkstatt „Der Blaue See“ zeigt Werke im Arp-Museum, 04.08. bis 27.08.2023

5. August

Geführter Stadtrundgang durch Bad Honnef, jeden Samstag um 10:30 Uhr (bis Ende Oktober). Treffpunkt Stadtinformation Bad Honnef, Rathausplatz 1. Dauer: ca. 1,5 Stunden Kosten: 8,00 Euro pro **Picknick-Konzert** der ökumenischen Hospizbewegung Bad Honnef, Platz neben der Erlöserkirche, 17 Uhr

6. August

Musik im Park, Park Reitersdorf, An St. Göddert 12, Bad Honnef, 53604 - Ritmocion Music Germany
Gottesdienst für Mensch und Tier, Tierfriedhof Bönnschenhof Bönnschenhof 1, Königswinter-Oberpleis, 15-16.30 Uhr
„Lesungen in Ateliers“, Rheinbreitbach, Waldblick 5, 17 bis 19 Uhr

9. August

E-Car-Sharing in Bad Honnef als Beitrag zum Klimaschutz, 18 Uhr, Rathausplatz 1

10. August

Wochenmarkt Aegidienberg, Aegidiusplatz, 15-19 Uhr

11. August

Wochenmarkt Kirchplatz, 7-13 Uhr

12. August

R(h)einspaziert, Insel Grafenwerth, 10 Uhr Kinderflohmarkt, ab 14 Uhr Kinder- und Familienfest, ab 18 Uhr Konzerte
Licht und Farbe: Die sichtbaren und versteckten Fenster, St. Johann Baptist, 16-17 Uhr. Fenster aus mehreren Jahrhunderten in Johann Baptist sind Zeugnisse des Spieles mit Licht und Farbe.

13. August

Hof-, Garten- und Garagenflohmarkt, Rommersdorf-Bondorf, 10-17 Uhr

Impressum

Bad Honnefer Zeitung (BHZ)
Karlstraße 82, 53604 Bad Honnef,
Telefon: 01728672491
info@badhonnefer-zeitung.de
badhonnefer-zeitung.de
Bankverbindung: Kreissparkasse Köln
DE03 3705 0299 0075 0051 24

Herausgeber: Verein zur Förderung lokaler Medien und Kultur e.V.
Redaktion/Anzeigen: Laura Solzbacher (V.i.S.d.P.), Rainer Hombücher.
Redaktion Aegidienberg: Andrea Usadel, aegi@badhonnefer-zeitung.de

Druck: RAUTENBERG MEDIA KG
Kasionstraße 28 - 53840 Troisdorf
Ersterscheinungsjahr 2023

Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder, Grafiken übernehmen wir keine Verantwortung. Wir behalten uns vor, Briefe von Leserinnen und Lesern gekürzt zu veröffentlichen.

Sie möchten ...

uns einen redaktionellen Beitrag oder einen Leserbrief zusenden? Oder sie möchten eine Anzeige aufgeben?

info@badhonnefer-zeitung.de
Tel.: 02224-1237227 oder 0172 8672491

WIR SUCHEN junge Talente

Du bist Jahrgang 2016 oder 2017 und fußballbegeistert?
Dann schau doch einfach mal bei unserem Schnuppertraining vorbei!

Wann?
Schnuppertraining:
Samstag 17. Juni 2023
Samstag 12. August 2023
jeweils 10.30 - 11.30 Uhr

Wo?
Kunstrasenplatz
an der Schmelztastraße
in Bad Honnef

Ansprechpartner:
Christoph Göckeler
Telefon: 0180 9703 1322
Mail: christoph.gockeler@web.de

Lucas Gökeler
Telefon: 0157 3321 5183
Mail: lucascg@t-online.de





Bad Honnefer Fußball-Verein 1919 e.V.
Mitglied im Westdeutschen Fußballverband - Bezirk Mittelrhein

www.fv-bad-honnef.de